

Neuvermietungspreise in Schleswig-Holstein

Kiel - Durch die Fusion der Maklerverbände RDM und VDM zum IVD (Immobilienverband Deutschland) ist die Fortschreibung der Neuvermietungspreise, die der ehemalige RDM jährlich vorgenommen hat, mit Verzögerung vorgelegt worden. Wurden die Daten früher im Sommer veröffentlicht, so liegt das Ergebnis für 2005 erst jetzt vor.

Aus Schleswig-Holstein werden acht Kommunen und Regionen erhoben, darunter die vier kreisfreien Städte Norderstedt, Geesthacht, Itzehoe und der Bereich Lübecker Bucht. Die Stadt Elmsborn wird nicht mehr erhoben.

Ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen zeigt, dass nach IVD-Feststellungen jedenfalls in Flensburg ein enormer Preissprung stattgefunden haben müsste, der von der Mieterorganisation jedoch nicht bestätigt werden kann.

Die weiteren Ergebnisse sind gemischt. Steigerungsraten finden sich überwiegend im Bereich der älteren und einfachen Wohnungen sowie im teureren Marktsegment. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tabelle. Der DMB-Landesverband

Neuvermietungspreise nach RDM 2005								
Standard Kommune	Altbau			Neubau			Neubau/Erstbezug	
	einfach	mittel	gut	einfach	mittel	gut	mittel	gut
Flensburg	3,00 €	4,50 €	6,00 €	3,50 €	5,10 €	6,50 €	5,80 €	7,00 €
Geesthacht	--	4,50 €	5,00 €	--	5,30 €	6,20 €	6,20 €	7,50 €
Itzehoe	3,20 €	5,00 €	6,00 €	3,50 €	5,00 €	6,50 €	6,00 €	7,00 €
Kiel	4,40 €	5,60 €	6,30 €	4,60 €	5,70 €	6,30 €	6,30 €	7,30 €
Lübeck	4,00 €	5,00 €	6,50 €	4,00 €	5,50 €	7,00 €	6,00 €	7,50 €
Lübecker Bucht	--	4,00 €	4,50 €	--	5,00 €	8,00 €	8,50 €	9,50 €
Neumünster	4,00 €	4,60 €	5,60 €	4,10 €	5,00 €	5,60 €	6,50 €	7,00 €
Norderstedt	--	6,00 €	7,00 €	6,00 €	6,50 €	7,50 €	7,50 €	8,00 €
Veränderung zum Vorjahr								
Standard Kommune	Altbau			Neubau			Neubau/Erstbezug	
	einfach	mittel	gut	einfach	mittel	gut	mittel	gut
Flensburg	50,00 %	50,00 %	57,89 %	40,00 %	45,71 %	44,44 %	5,45 %	7,69 %
Geesthacht	--	0,00 %	0,00 %	--	-3,64 %	-4,62 %	-4,62 %	-6,25 %
Itzehoe	-13,51 %	25,00 %	20,00 %	-12,50 %	0,00 %	8,33 %	0,00 %	1,45 %
Kiel	-2,22 %	-1,75 %	1,61 %	-2,13 %	0,00 %	-3,08 %	-1,56 %	0,00 %
Lübeck	14,29 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	9,09 %	7,14 %
Lübecker Bucht	--	-11,11 %	-11,76 %	--	-9,09 %	-5,88 %	-5,56 %	-5,00 %
Neumünster	29,03 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	-1,96 %	0,00 %	-1,52 %	0,00 %
Norderstedt	--	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %

warnet jedoch davor, die IVD-Zahlen blindlings zu glauben. Die Maklerbefragung wird nur

eingeschränkt auf Plausibilität überprüft – teils ist die Datenbasis dünn. Der eigentliche Wert

der Erhebung liegt in der längerfristigen Beobachtung der Neuvermietungspreise. ■

KURZ UND KNAPP

Mietspiegel Kiel ist gesichert

Kiel - Die Ratsversammlung der Landeshauptstadt hat die Bereitstellung der nötigen Mittel für den Mietspiegel 2006 bewilligt. Die erste Arbeitskreissitzung hat stattgefunden. Nach Lage der Dinge ist damit zu rechnen, dass im Herbst ein neuer Mietspiegel erscheinen wird, der – wie auch in früheren Jahren – auch Aussagen zur Betriebskostenhöhe treffen wird. Der Kieler Mieterverein bittet schon jetzt darum, die Interviewer der Firma GEWOS zu unterstützen. Je mehr Daten in den Mietspiegel ein-

fließen, desto transparenter wird das Mietgefüge. Für Rückfragen steht der Kieler Mieterverein gerne zur Verfügung. ■

Mieterverein Wedel im Internet

Wedel - Unter der Adresse www.mietervereinwedel.de ist der Mieterverein Wedel jetzt auch im Internet erreichbar. Leistungen, Mitgliedschaftsbedingungen, Öffnungszeiten und natürlich auch der E-Mail-Kontakt können dort problemlos abgerufen werden. Natürlich fehlen auch die weiterführenden Links zum Landesverband und zum Deutschen

Mieterbund nicht. Schauen Sie mal herein! ■

Schleswig-Holstein wächst weiter

Kiel - Natürlich ist unser Land nicht größer geworden – die Einwohnerzahl in Schleswig-Holstein nimmt aber weiterhin zu. So meldet das Sta-

tistische Landesamt, dass im dritten Quartal 2005 die Bevölkerung um 3 219 Personen auf 2 832 205 Einwohner angestiegen ist. Unser Land ist attraktiv. Neue Einwohner brauchen neue Wohnungen. Die Bautätigkeit hält jedoch mit dieser Entwicklung nicht Schritt. Dies ist die Schattenseite des Einwohnerwachstums. ■

Mieterverein Flensburg Wir sind umgezogen

Rote Straße 14, – Roter Hof –, 1. Etage, 24937 Flensburg
Telefon 04 61/2 30 50, Fax 04 61/1 25 38
www.mieterverein-flensburg.de
E-Mail: mieterverein-flensburg@t-online.de

Mieterverein Wedel Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Wedeler Mietervereins findet am Donnerstag, den **27. April 2006**, um 19.00 Uhr im Restaurant Sailor's Inn, Strandbaddamm 18 hinter Firma Schneider am Deich, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Ehrung von Vereinsmitgliedern
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) Vorsitzender
 - b) Stellvertretender Vorsitzender
 - c) Schriftführer
 - d) Beisitzende
 - e) Revisoren
9. Verschiedenes

Bitte melden Sie sich unter Telefon 0 41 03/1 56 89 oder in der Geschäftsstelle Bahnhofstraße 27 an. Ein Fahrdienst wird angeboten.

Mieterverein Kiel Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Kieler Mietervereins findet am Donnerstag, den **15. Juni 2006**, um 19.00 Uhr im Lichtsaal des Gewerkschaftshauses, Legienstraße 22, 24103 Kiel, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung von Vereinsmitgliedern
3. Vortrag: „Rund um Heiz- und Betriebskostenabrechnung“
4. Jahresbericht
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Anträge
 - a) Satzungsänderung Paragraph 6 Absatz 3 Abweichende Bedingungen für besondere Personengruppen
 - b) Sonstige Anträge
10. Verschiedenes

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit, er dient zugleich als Stimmkarte. Bewirtungsgutscheine werden vor der Versammlung ausgegeben.

Mieterbund im Gespräch mit der Politik

Kiel - Wohnungspolitische Forderungen helfen wenig, wenn man sie nicht dort anbringt, wo Politik gemacht wird. Deswegen hat der DMB-Landesvorstand im Februar Gespräche mit Innenminister Dr. Ralf Stegner und dem wohnungspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck, geführt.

Der Landesvorstand hat sein wohnungspolitisches Forderungsprogramm übergeben und erläutert. Dabei ist er auch auf aktuelle Themen wie den Ausverkauf öffentlicher Wohnungs-



Dr. Ralf Stegner



Thomas Hölck

bestände an ausländische Finanzinvestoren eingegangen. Kritik, Bedenken und Forderungen des Verbandes sind durchaus wohlwollend aufgenommen worden. Bleibt also abzuwarten, was der Mieterbund Schleswig-Holstein wirklich durchsetzen kann. Dabei wird auch Geduld gebraucht – die Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe brauchte auch mehrere Anläufe. ■

Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Eggerstedtstr. 1, 24103 Kiel 1, Tel. 04 31/9 79 19-0, Fax 04 31/9 79 19 31, <http://www.mieterbund-schleswig-holstein.de>, E-Mail: info@mieterbund-schleswig-holstein.de. Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16–17: Jochen Kiersch, Kiel